

Ja, ich möchte zukünftig über aktuelle Fortbildungsangebote informiert werden. Bitte nehmen Sie mich in Ihren E-Mail-Verteiler auf.

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“)
Am 8. Kongress für Versicherungsmedizin und Begutachtung
**Begutachtung, Bewertung und Entschädigung von Personenschäden und Verletzungen:
Was ändert sich, was bleibt?**

am Donnerstag, 3. Dezember 2015 im Maritim Hotel an der Messe / Frankfurt am Main
nehme ich mit ___ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (380 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Institution: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____

Telefon: _____



Ort: _____

E-Mail: _____

Unterschrift

Datum



Fachverlag für Medizin, Recht
und Begutachtung
www.referenz-verlag.de



Klaus-Dieter Thomann, Hrsg.

Personenschäden und Unfallverletzungen

Leitfaden für die Beurteilung und
Entschädigung von Verletzungen und
seelischen Störungen im Zivil- und
Sozialrecht

Die Bewertung und Entschädigung von Verletzungen spielt in Privat- und Sozialversicherungen eine große Rolle. Der verletzte Mensch erwartet nicht nur eine optimale Behandlung sondern auch eine objektive und neutrale Bewertung des gesundheitlichen Dauerschadens.

Dieses Buch gibt einen allgemeinverständlichen und umfassenden Überblick über die häufigsten körperlichen Verletzungen und seelischen Störungen nach Unfällen. Verständlich dargestellt werden Diagnostik, Therapie und verbleibende Dauerschäden. Der Leser erhält einen Überblick über den normalen Heilverlauf und mögliche Komplikationen. Für jeden Körperschaden werden konkrete Hinweise zur Dauer der Arbeitsunfähigkeit, der Minderung der Erwerbsfähigkeit, des Haushaltsführungsschadens, des Grades der Behinderung und der Schädigungsfolgen angegeben. Berücksichtigt werden die Auswirkungen vorübergehender und bleibender Behinderungen in der Haftpflichtversicherung, der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung und dem Dienstrecht. Im Mittelpunkt des Handbuchs steht der verletzte Mensch und sein Recht auf eine optimale Rehabilitation und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

720 Seiten – Format 23,5 x 15,5 cm • Hardcover – Fadenheftung mit Lesebändchen
89,90 EUR [D] • 92,50 EUR [A] • 105,70 CHF (UVP)
ISBN 978-3-943441-06-2

Anzeige

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin,
Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Organisation:

IVM Privates Institut für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG
Tanja Böger
Oberschelder Weg 27 a
60439 Frankfurt

Telefon: 069-95 11 859 0

Telefax: 069-95 11 859 55

E-Mail: kongress@ivm-med.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich per Fax, E-Mail oder Post an.

Tagungsgebühr 380,00 Euro inkl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr umfasst das Mittagsmenü, die Pausenverpflegung und die Tagungsunterlagen.

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen gemäß § 6 der Fortbildungsordnung akkreditiert.
Pflichtfortbildungsveranstaltung für Rechtsanwälte § 15 FAO*

Akkreditierter Bildungsdienstleister
für Versicherungsspezialisten
und Makler



Akkreditierungsnummer
GB-BDL-20140821-30246

Lokalisation

Maritim Hotel an der Messe
Theodor-Heuss-Allee 3
60486 Frankfurt/Main

Telefon: 069-75 78 0

Telefax: 069-75 78 1000

E-Mail: info.fra@maritim.de

Bei Bedarf bietet das Maritim Hotel
Übernachtungsmöglichkeiten für die Tagungsgäste an.

Reservierung: 069-75 78 1130

www.ivm-med.de

* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

8. KONGRESS FÜR VERSICHERUNGSMEDIZIN UND BEGUTACHTUNG

3. DEZEMBER 2015
9.30 – 17.00 UHR

MARITIM HOTEL AN DER MESSE
FRANKFURT AM MAIN

BEGUTACHTUNG, BEWERTUNG
UND ENTSCHÄDIGUNG VON
PERSONENSCHÄDEN UND
VERLETZUNGEN:

WAS ÄNDERT SICH, WAS BLEIBT?

Rechtliche Bewertung -
Medizinische Begutachtung

- Gesetzliche Unfallversicherung: MdE
- Private Unfallversicherung: Invalidität
- Haftpflichtrecht: Individuelle MdE, Haushaltsführungsschaden
- Schwerbehindertenrecht: GdB
- Soziales Entschädigungsrecht: GdS

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der 8. Kongress für Versicherungsmedizin ist den Grundlagen und den neuen Entwicklungen in der Begutachtung, Bewertung und Entschädigung von Personenschäden und Verletzungen gewidmet.

Seit einigen Jahren wird intensiv über die Neubewertung von Verletzungen und Entschädigung von Personenschäden in der gesetzlichen und privaten Unfallversicherung, im sozialen Entschädigungsrecht und dem Schwerbehindertenrecht diskutiert.

Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes und der Bundessozialgerichts beeinflussen die Bewertung von Verletzungen nachhaltig. Das Schwerbehindertenrecht ist im Umbrauch. Hinzu kommt eine zunehmend differenzierte Bewertung von dauerhaften Schädigungsfolgen in der privaten Unfallversicherung. In der gesetzlichen Unfallversicherung klafft eine kaum zu überbrückende Differenz zwischen der vom BSG immer wieder betonten Orientierung der MdE am Arbeitsmarkt und der Realität. Diese Widersprüche hat eine Kommission der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie vor einiger Zeit thematisiert. Zudem werden Forderungen laut, die Bewertung von Verletzungsfolgen und Behinderungen in verschiedenen Rechtsbereichen zu vereinheitlichen.

Da die Verwaltungskosten der individuellen Bearbeitung von Verletzungsfolgen steigen, erscheint es sinnvoll, die Möglichkeiten der Bearbeitung von einfachen Personenschäden mit Hilfe der EDV auszuloten. Hierzu liegen erste Erfahrungsberichte vor.

Angesichts der neuen Entwicklungen und der damit verbundenen Unsicherheit und Chancen ist eine sachliche Orientierung aus erster Hand unverzichtbar.

Die Referenten des 8. Kongresses für Versicherungsmedizin und Begutachtung sind wichtige Stimmen in der Diskussion über die künftige Entwicklung der Begutachtung und Entschädigung, sie informieren die Teilnehmer der Tagung aus erster Hand.

Die Tagung richtet sich alle diejenigen, die im weitesten Sinne mit der Bearbeitung von Personenschäden nach Unfällen und Erkrankungen, der Beurteilung der Arbeits- und Leistungsfähigkeit und der Feststellung von Behinderungen befasst sind: Medizinische Gutachter, Juristen, Mitarbeiter in den Stabs- und Leistungsabteilungen gesetzlicher und privater Versicherungen und Behörden.

Wir freuen uns, Sie am 3. Dezember 2015 in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihre


Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann


Tanja Böger

Programm – Vormittag

09:00 – 09:30 Uhr	Registrierung
09:30 – 11:30 Uhr	Gemeinsamkeiten, Unterschiede und neue Tendenzen der Begutachtung und Entschädigung von Personenschäden in der Privaten Unfallversicherung und im Haftpflichtrecht
09:30 – 09:35 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann
09:35 – 10:10 Uhr	Wie soll der medizinische Sachverständige bei der Bemessung der Invalidität in der Privaten Unfallversicherung vorgehen? Einheitliche oder modulare Bemessung der Invalidität? Welche Auswirkungen hat die neue Rechtsprechung des BGH auf die medizinische Begutachtung? Dr. med. Frank Schröter
10:10 – 10:50 Uhr	Rechtliche Grundlagen der Bemessung der Invalidität und der Entschädigung in der Privaten Unfallversicherung Dr. jur. Udo Abel
10:50 – 11:30 Uhr	Die rechtliche Bewertung und praktische Entschädigung von Personenschäden im Haftpflichtrecht Rechtsanwalt Gerhard Linhart
11:30 – 12:00 Uhr	Kaffeepause
12:00 – 13:00 Uhr	Begutachtung im Haftpflichtrecht Entschädigung von Unfallverletzungen in der Gesetzlichen Unfallversicherung: Stimmt die Meßlatte „Minderung der Erwerbsfähigkeit“ (MdE) noch?
12:00 – 12:30 Uhr	Besonderheiten der medizinischen Begutachtung im Haftpflichtrecht: Wie wirkt sich die Verletzung auf die persönliche Lebensgestaltung und die Erwerbsfähigkeit aus: Haushaltsführungsschaden und konkrete Minderung der Erwerbsfähigkeit Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann
12:30 – 13:00 Uhr	Die Auswirkung von Unfallverletzungen auf die Erwerbstätigkeit: Fortschritte der medizinischen Behandlung und technischen Versorgung - Wandel des Arbeitsmarktes: Überlegungen zu neuen Eckwerten der MdE aus chirurgischer Sicht Dr. med. Elmar Ludolph

Programm – Nachmittag

13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr	MdE in der gesetzlichen Unfallversicherung, GdS/GdB im sozialen Entschädigungsrecht: Rechtliche Grundlagen und Perspektiven der Weiterentwicklung
14:00 – 14:30 Uhr	Die Festsetzung der MdE aus sozialrechtlicher Sicht: Derzeitiger Stand - mögliche Perspektiven RiBSG Andreas Heinz
14:30 – 15:00 Uhr	„Gleiche Werte für den GdS/GdB im sozialen Entschädigungsrecht - Schwerbehindertenrecht und der MdE in der gesetzlichen Unfallversicherung und dem Haftpflichtrecht“ – eine realistische Perspektive? Prof. Dr. med. Marcus Schiltewolf
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 16:30 Uhr	Ist eine vereinfachte und automatisierte Festsetzung und Entschädigung von MdE, Invalidität und GdS/GdB möglich?
15:30 – 15:45 Uhr	Die Weller Tabellen: EDV-gestützte Steuerung des Heilverfahrens in der gesetzlichen Unfallversicherung: Ein Mittel zur Verbesserung der Heilungsergebnisse und zur Kontrolle der Kosten fsa, Mannheim
15:45 – 16:00 Uhr	Der Invaliditätsrechner, ein Online-Tool zur Schnellermittlung von Invaliditätsgraden in der Unfallversicherung. Basis: Neutral-Null-Methode und relevanten Empfehlungen zur Bemessung von Unfallfolgen Dr. med. Jörg Grüber
16:00 – 16:30 Uhr	Möglichkeiten und Grenzen der vereinfachten Entschädigung von Personenschäden in unterschiedlichen Rechtsbereichen: Der regelhafte Heilverlauf häufiger Verletzungen, Dokumentation – Plausibilität – Entschädigung Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann
16:30 – 16:45 Uhr	Zusammenfassung der Tagungsergebnisse Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann
ca. 16:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referenten

Dr. jur. Udo Abel

BLD Bach Langheid Dallmayr
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft
Köln

fsa

Forschungsgesellschaft für angewandte Systemsicherheit und Arbeitsmedizin
Mannheim

Dr. med. Jörg Grüber

Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
Versicherungsforen Leipzig, medi-part

Andreas Heinz

Richter am Bundessozialgericht
Kassel

Dr. med. Elmar Ludolph, Düsseldorf

Arzt für Chirurgie/Unfallchirurgie, Sportmedizin, Sozialmedizin, Chirotherapie
Institut für Ärztliche Begutachtung
Düsseldorf

Gerhard Linhart

Rechtsanwalt
Alte Leipziger Versicherung AG
Oberursel

Prof. Dr. med. Marcus Schiltewolf

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Rheumatologie, Schmerztherapie, Psychotherapie
Leiter konservative Orthopädie, Ambulanz und Tagesklinik für spezielle Schmerztherapie, Gutachtenambulanz
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Frank Schröter

Facharzt für Orthopädie, Sozialmedizin,
Leitender Arzt des Instituts für Medizinische Begutachtung
Kassel

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie und Sozialmedizin
Leiter des Instituts für Versicherungsmedizin
Frankfurt am Main